

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 38 (1962-1963)
Heft: 6

Rubrik: Wehrsport

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besonderes:

- Bei Alarm, ausgelöst durch lange Pfeifensignale oder Feuer der Str.-Sicherung Besammlung der Arbeitsgruppe beim Schulhaus.
 - Arbeit bis 1600. 1615 Besammlung beim Schulhaus. Dann werden die Vorbereitungen für die Nacht getroffen.
 - Mein Standort: KP Schulhaus oder im Gelände.
- Noch eine Frage? Befehl ausführen!

Wehrsport

Kantonaler Unteroffiziersverband Zürich und Schaffhausen

19. Militär-Skihindernislauf in Hinwil, 13. eventuell 20. Januar 1963

1. Leistungsanforderungen:

- a) Laufstrecke von 4-6 km Horizontal-
distanz mit ca. 200 m Höhendifferenz
(ca. 100 m Aufstieg und ca. 100 m Ab-
fahrt);
- b) Mittragen einer Packung von 10 kg
Gewicht inkl. Karabiner oder Sturm-
gewehr;
- c) Überwinden von natürlichen und
künstlichen Hindernissen;
- d) Handgranatenwerfen;
- e) Schießen mit Karabiner oder Sturm-
gewehr;
- f) Abfahrt mit obligatorischen Toren.

2. Teilnahmeberechtigung:

- a) sämtliche Mitglieder des SUOV;
- b) alle übrigen Of., Uof., Gfr. und Sol-
daten der Armee, des Festungswacht-
korps, des Grenzwachtkorps und der
Polizei.

Versicherung: Das OK versichert alle
Wettkämpfer und Funktionäre, die nicht
Mitglied des SUOV sind, gegen Un-
fall.

3. Durchführung des Wettkampfes:

Der Lauf wird als Einzel- und Grup-
penwettkampf in zwei Kategorien durch-
geführt:

- Kat. 1: Langlaufski (bis 7 cm Breite);
Kat. 2: Tourenski (über 7 cm Breite).
Jede Gruppe besteht aus 3 Mann.

Die 3 Wettkämpfer einer Gruppe sind
bei der Anmeldung zu bestimmen. Von
der gleichen Sektion, Einheit und po-
litischen Gemeinde können mehrere
Gruppen den Wettkampf bestreiten.

4. Zusammenstellung der Gruppen:

- a) Gruppen von Sektionen des SUOV;
- b) Gruppen von Einheiten der Armee,
des Festungswachtkorps, des Grenz-
wachtkorps, der Polizei und militäri-
scher Vereine;
- c) Gruppen aus Wehrmännern der glei-
chen politischen Gemeinde.

5. Einsatz:

Pro gemeldeten **Einzelläufer** Fr. 9.-
(Mittagessen inbegriffen).

Mitglieder des KUOV Zürich und
Schaffhausen Fr. 5.- (dazu Beitrag
Fr. 4.- des KUOV).

Gruppeneinsatz: Fr. 5.- pro gemeldete
Gruppe.

Der Einsatz muß mit gleicher Post wie
die Anmeldung auf Postcheckkonto
VIII 36792 überwiesen werden.

6. Anmeldungen:

Nur auf offiziellem Meldeformular (ge-
nau ausfüllen) bis 29. Dez. 1962 an:

**Wm. Leutwyler Hans, Walderstraße,
Hinwil ZH.**

Meldungen auf Postkarten, Briefen usw.
sind ungültig.

Von gemeldeten Läufern, die nicht am
Start erscheinen, wird das Startgeld
als Unkostenbeitrag zurückbehalten.

Ausschreibung der 12. Nordwest- schweiz. Militär-Skiwettkämpfe des UOV Baselland, Sonntag, 13. Januar 1963

(Verbunden damit die Skiwettkämpfe der
Inf.Rgt. 21 und 22)

1. Es werden folgende Wettkämpfe durch- geführt:

kombinierter Skihindernislauf mit HG-
Werfen und Schießen, 4-6 km Horizon-
taldistanz, 300-400 m Steigung, Einzel-
start.

Patrouillenlauf mit Schießen, 12-20 km
Horizontal- und Steigung, Patrouillenstart.

Riesenslalom, Einzelstart.

2. Startberechtigung

Der **kombinierte Skihindernislauf** steht
den Mitgliedern des SUOV und den-
jenigen Wehrmännern offen, die sich
am Patrouillenlauf nicht beteiligen (inkl.
Angehörige des Grenzwacht- und Fe-
stungswacht- sowie der Polizeikorps).
Am **Patrouillenlauf** können sämtliche
Einheiten der Armee sowie sämtliche
Sektionen des SUOV teilnehmen. Vier
Mann der gleichen Einheit, des glei-
chen Bat. oder Stabes oder UOV-Sek-
tion bilden eine Patrouille, deren Zu-
sammensetzung freigestellt ist. Im übrigen
gilt das Reglement der Armee
für den Patrouillenlauf. Der **Riesen-
slalom** kann von sämtlichen Wehrmän-
nern und Angehörigen des Frauenhilfs-
dienstes bestritten werden.

3. Rangierung

komb. Skihindernislauf: Einzel- und
Gruppenbewertung (vier Mann der
gleichen UOV-Sektion, Einheit, Ge-
meinde oder Sportverein bilden eine
Gruppe. Namentliche Meldung bei der
Anmeldung. Das schlechteste Resultat
wird gestrichen).

Patrouillenlauf: Patrouillenrangierung,
und zwar

- a) Angehörige der Inf.Rgt. 21 und 22;
- b) alle übrigen inkl. Patrouillen der
Inf.Rgt. 21 und 22.

Riesenslalom: Einzelrangierung ge-
trennt nach FHD und Wehrmännern.

4. Auszeichnungen

Einzelläufer: Jeder Wettkämpfer, der
einen der Läufe beendet, erhält eine
Medaille. Der beste Hindernisläufer
jeder Altersklasse (Auszug, Landwehr,
Landsturm), der beste Wettkämpfer so-
wie die beste Wettkämpferin im Rie-
senslalom erhalten Naturalpreisen.
Gruppen: Wanderpreise im kombinierten
Skihindernislauf und im Patrouil-
lenlauf. Die Organisatoren behalten
sich die Abgabe von Gruppenpreisen
vor.

5. Startgeld

für **komb. Skihindernislauf:** a) Einzel-
wettkämpfer Fr. 5.50; b) Gruppenein-
satz zusätzlich Fr. 5.-.

Für **Riesenslalom** gleicher Einsatz wie
sub a) hievor.

Für **Patrouillenlauf:** a) pro Patrouille
Fr. 23.-.

Pro Wettkämpfer wird das Startgeld
nur einmal erhoben, selbst wenn er
zwei Wettkämpfe absolviert.

Das Startgeld gilt gleichzeitig als Reu-
geld für alle Wettkämpfer, die dem
Start unentschuldig fernbleiben. Ent-
schuldigungen sind bis spätestens 0900
Uhr des Wettkampftages schriftlich
einzureichen.

Einzahlung der Startgelder bis späte-
stens **7. Januar 1963** auf Postcheck-
konto V 22250, Skigruppe des UOV Ba-
selland, Liestal.

6. Anmeldungen:

**Fw. Mathias Baumann, c/o Landeskanz-
lei Baselland, Liestal**, welcher auch die
detaillierten Wettkampfbestimmungen
abgibt.

Letzter Anmeldetermin: Poststempel
vom 7. Januar 1963.

Skigruppe des UOV Baselland

Erster 2-Tage-Wintergebirgs- Skilauf, 9./10. März 1963

Der UOV Obersimmental freut sich, den
ersten schweizerischen 2-Tage-Marsch
im Winter organisieren zu können. Der
Wunsch vieler begeisterter Anhänger
dieser neuen Art sportlicher Betätigung
wird damit erfüllt.

Durchführung: Samstag/Sonntag, 9./10.
März 1963.

Strecken: An beiden Tagen je 30 km mit
etwa 1000 m Überhöhung, abseits der
Pisten im herrlichen Skigebiet des
Obersimmentals.

Teilnahme: Nur Militärkategorie und FHD,
alle Altersklassen, sowie Festungs-
wacht-, Grenzwacht-, städtische und
kantonale Polizeikorps.

Gruppenzusammensetzung: Frei. Stabs-
oder einheitsweise, im Rahmen militä-
rischer Vereine oder regionaler Zu-
sammenschlüsse. Gruppen von 4-12
Teilnehmern. Grp.Fhr.: Of., Uof oder
Gfr.

Tenue: Uniform und normale Marsch-
ausrüstung mit Waffe. Die Wahl der Ski
ist freigestellt, Steigfelle gestattet.

Leistungszeiten: Die tägliche Strecke ist
durch die geschlossen marschierende
Gruppe in guter Verfassung innert 5
bis 9 Std. zurückzulegen. Es wird keine
Rangliste erstellt.

Auszeichnung: Jeder Teilnehmer, der die
Leistungsanforderungen an beiden Ta-
gen erfüllt, erhält die Auszeichnung
des 2-Tage-Marsches.

Voranmeldung: Bis 15.12.62 an
**Adj.Uof. H. R. Kunz, Beamter E+Z,
Blankenburg BE.**

Der bewaffnete Friede

Militärpolitische Weltchronik

Die Kubakrise hat in ihrer Entwick-
lung einmal mehr die Hinterhältigkeit
und Verlogenheit der Sowjets dra-
stisch unter Beweis gestellt, um gleich-